

VERFASSUNGSGERICHTSHOF

[2008/203754]

Bekanntmachung vorgeschrieben durch Artikel 74 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989

In seinem Urteil vom 15. September 2008 in Sachen M. K. und anderer, dessen Ausfertigung am 19. September 2008 in der Kanzlei des Hofes eingegangen ist, hat der Appellationshof Antwerpen folgende präjudizielle Fragen gestellt:

1. «Verstoßen die Artikel 47^{sexies} § 3 Nrn. 1, 2, 3 und 5 und 47^{septies} § 2 in Verbindung mit Artikel 235^{ter} § 2 des Strafprozessgesetzbuches gegen die Artikel 10 und 11 der Verfassung in Verbindung mit Artikel 6 der Europäischen Menschenrechtskonvention, insofern die Personen, die Gegenstand der besonderen Ermittlungsmethode der Observation sind, nicht in einer kontradiktorischen Debatte, in Anwesenheit aller Verfahrensparteien, anhand aller Bestandteile der Strafakte, innerhalb der erforderlichen Zeit, mit den erforderlichen Fazilitäten und mit kontradiktorischer Anhörung von Zeugen die Ordnungsmäßigkeit der besonderen Ermittlungsmethode der Observation bestreiten können, während andere Personen, die sich in einer vergleichbaren Lage befinden, weil sie Gegenstand eines Haussuchungsbeschlusses oder eines Beschlusses zum Abhören von Telefongesprächen sind, deren Ordnungsmäßigkeit sehr wohl in einer kontradiktorischen Debatte, in Anwesenheit aller Verfahrensparteien, anhand aller Bestandteile der Strafakte, innerhalb der erforderlichen Zeit, mit den erforderlichen Fazilitäten und mit kontradiktorischer Anhörung von Zeugen die Ordnungsmäßigkeit des Haussuchungsbeschlusses oder des Beschlusses zum Abhören von Telefongesprächen bestreiten können?»;

2. «Verstößt Artikel 47^{sexies} des Strafprozessgesetzbuches gegen die Artikel 10 und 11 der Verfassung in Verbindung mit Artikel 8 der Europäischen Menschenrechtskonvention, insofern Observationen durchgeführt werden können, ohne dass der Rechtsunterworfenen weiß, wie weitgehend und umfassend diese sein können, und ohne dass diejenigen, die mit der Durchführung der Observation beauftragt sind, von irgendeinem gesetzlichen Rahmen, der durch unabhängige und unparteiische Magistrate kontrolliert werden kann, geführt (und eingeschränkt) werden, während der Rechtsunterworfenen hinsichtlich der Infiltrierung wohl weiß, wie weitgehend und umfassend diese sein kann, und ebenfalls die Garantie hat, dass diejenigen, die mit der Durchführung der Infiltrierung beauftragt sind, innerhalb eines gesetzlichen Rahmens, der durch unabhängige und unparteiische Magistrate kontrolliert werden kann, vorgehen sollen?».

Diese Rechtssache wurde unter der Nummer 4516 ins Geschäftsverzeichnis des Hofes eingetragen.

Der Kanzler,
P.-Y. Dutilleux.

RAAD VAN STATE

[2008/18277]

Bericht voorgeschreven bij artikel 3^{quater} van het besluit van de Regent van 23 augustus 1948 tot regeling van de rechtspleging voor de afdeling bestuursrechtspraak van de Raad van State

Dominique Junger heeft de nietigverklaring gevorderd van het koninklijk besluit van 16 juli 2008 tot vaststelling van de samenstelling van het directiecomité van de Federale Overheidsdienst Financiën.

Het bestreden besluit is bekendgemaakt in het *Belgisch Staatsblad* van 22 juli 2008.

Deze zaak is ingeschreven onder het rolnummer G/A. 189.791/VIII-6582.

Voor de Hoofdgriffier,
Chr. Stassart,
Hoofdsecretaris.

CONSEIL D'ETAT

[2008/18277]

Avis prescrit par l'article 3^{quater} de l'arrêté du Régent du 23 août 1948 déterminant la procédure devant la section du contentieux administratif du Conseil d'Etat

Junger, Dominique, a demandé l'annulation de l'arrêté royal du 16 juillet 2008 portant fixation de la composition du comité de direction du service public fédéral finances.

L'arrêté querellé a été publié au *Moniteur belge* du 22 juillet 2008.

Cette affaire est inscrite au rôle sous le numéro G/A 189.791/VIII-6582.

Pour le Greffier en chef,
Ch. Stassart,
Secrétaire en chef.

STAATSRAT

[2008/18277]

Bekanntmachung, vorgeschrieben durch Artikel 3^{quater} des Regentenerlasses vom 23. August 1948 zur Festlegung des Verfahrens vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung des Staatsrates

Dominique Junger hat die Nichtigerklärung des königlichen Erlasses vom 16. Juli 2008 zur Feststellung der Zusammensetzung des Direktionsausschusses des Föderalen Öffentlichen Dienstes Finanzen, beantragt.

Der angefochtene Erlass wurde im *Belgisches Staatsblatt* vom 22. Juli 2008 veröffentlicht.

Diese Sache wurde unter der Nummer G/A. 189.791/VIII-6582 ins Geschäftsverzeichnis eingetragen.

Für den Hauptkanzler,
Chr. Stassart,
Hauptsekretär.